



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

13567 /AB

28. März 2013

zu 13857 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0201-II/10/a/2013

Wien, am 22. März 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Krist, Schopf, Keck, Genossinnen und Genossen haben am 31. Jänner 2013 unter der Zahl 13857/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „mehr Personal für Oberösterreichs Exekutive insbesondere im Bezirk Linz-Land“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Exekutivbedienstete des Landespolizeikommandos Oberösterreich			
	Exekutivbedienstete gesamt (ohne Polizeischülerinnen und -schüler)	davon weiblich Anzahl	weiblich in %
1. Jänner 2013	3.356	458	13,6
1. Jänner 2012	3.320	414	12,5

Zu den Fragen 2 und 3:

Exekutivbedienstete in den oberösterreichischen Bezirken am 1. Jänner 2013				
Bezirk	Planstellen systemisiert	Exekutivbedienstete gesamt	davon weiblich Anzahl	weiblich in %
BPK Braunau	135	132	17	12,8
BPK Eferding	46	44	1	2,2
BPK Freistadt	111	108	6	5,6
BPK Gmunden	157	160	30	18,8

BPK Grieskirchen	80	79	6	7,6
BPK Kirchdorf	89	87	9	10,3
BPK Linz-Land	245	242	56	23,1
BPK Perg	86	90	12	13,3
BPK Ried im Innkreis	88	85	8	9,4
BPK Rohrbach	104	101	2	2
BPK Schärding	105	103	5	4,9
BPK Steyr-Land	89	88	6	6,8
BPK Urfahr	116	115	8	7
BPK Vöcklabruck	220	226	43	19
BPK Wels-Land	100	100	20	20

Mit Stichtag 1. Jänner 2013 gab es im Bereich der Polizeiinspektionen 99 unbesetzte Arbeitsplätze. Im Gegenzug waren jedoch 88 Bedienstete über den systemisierten Stand zu diesen Dienststellen versetzt. In diesem Zusammenhang darf bei Betrachtung einer derartigen Gegenüberstellung von systemisierten und unbesetzten Arbeitsplätzen auf Polizeiinspektionen darauf verwiesen werden, dass ein bestimmter Grad an unbesetzten Arbeitsplätzen auf den Dienststellen aufgrund der stellenplantechnischen Gegebenheiten systemimmanent sind. Beispielsweise muss auch für Polizeischüler eine entsprechende Planstellenabdeckung gewährleistet werden.

Zu Frage 4:

In Oberösterreich gibt es insgesamt 2.310 Sonderverwendungen, die von Exekutivbediensteten bedarfsadäquat im jeweils erforderlichen temporären Ausmaß und meist im Rahmen des Regeldienstbetriebes wahrgenommen werden (z. B. koordinierter Kriminaldienst, koordinierter Fremdenpolizeilicher Dienst, Bezirksverkehrsdienst, Verkehrserziehung, Einsatzeinheit, Einsatztrainer, Bezirksbrandermittler etc.).

Zu Frage 5:

Einleitend wird ausgeführt, dass Neuaufnahmen von Vertragsbediensteten (VB) für die exekutivdienstliche Ausbildung grundsätzlich für die gesamte Landespolizeidirektion (LPD) durchgeführt werden und nicht auf Bezirksebene.

Vertragsbedienstete beim Landespolizeikommando Oberösterreich		
	Neuaufnahmen von VB für exekutivdienstliche Ausbildung	Pensionsabgänge
2010	128	73
2011	154	67

2012	0	69
------	---	----

Für das Jahr 2013 erfolgte bereits mit 1. März 2013 die Freigabe von 28 Neuaufnahmen von VB für die exekutivdienstliche Ausbildung. Weitere Neuaufnahmen sind noch geplant.

Zu Frage 6:

Dazu kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

Zu den Fragen 7 und 8:

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen und Möglichkeiten ist das Bundesministerium für Inneres bestrebt, die einzelnen Exekutivdienststellen in Entsprechung des jeweiligen Bedarfes unter Berücksichtigung der Belastungsentwicklungen personell bestmöglich zu dotieren. In diesem Konnex ist die Landespolizeidirektion Oberösterreich angewiesen, die landesweiten Belastungsentwicklungen insbesondere hinsichtlich der sicherheits- und kriminalpolizeilichen Kriterien unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten permanent zu evaluieren, um eine den wechselnden Bedingungen gerecht werdende Planstellen- respektive Personaldotation innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches zu gewährleisten bzw. einzuleiten. Im Rahmen der in der zweiten Jahreshälfte 2013 erfolgenden Ausmusterungen von Polizeischülern ist es beabsichtigt, die Zentralräume des Landes Oberösterreich, wie auch den dazugehörigen Bereich des Bezirkes Linz-Land personell zu verstärken.

